

Eindrucksvolles Benefizkonzert in der St.-Michael-Kirche - Schülerin aus Hilbeck als Gastsolistin

## Rainbow-Gospelchor ersingt 1600 Euro für Flutgeschädigte

Neheim. (JK) 1600 Euro sind beim Benefizkonzert des Rainbow-Gospelchores für die Hochwassergeschädigten zusammengekommen.

Der Eintritt war frei in der St.-Michael-Kirche, doch ließen es sich die etwa 190 Zuhörer nicht nehmen, großzügig zu spenden. Über die Stadt soll das Geld zur Unterstützung der Betroffenen weitergeleitet werden.

Die Idee zu diesem Konzert war schon kurz nach der ersten Überschwemmung auf gekommen. Innerhalb von zwei Tagen war dann alles klar. Gerne stellte Pfarrer Heinrich Oest dafür die St.-Michael-Kirche zur Verfügung und lobte zu Beginn der Veranstaltung sowohl Sänger als auch Zuhörer: „Sie haben sich an-

rühren lassen und tun etwas. Auch dieser kleine Schritt zur Linderung der Not hilft.“

Christel Düllberg, Vorsitzende des Gospelchores, freute sich über alle, die ihre Solidarität zum Ausdruck brachten. Das taten die 36 Sänger unter der Leitung von Albert Göken mit klassischen und modernen Liedern. Mit Applaus wurden die Sängerinnen und Sänger an diesem Abend sehr gut bedacht - dies gilt auch für die Gast-Solistin Sahra Drone (18) aus Hilbeck. Die Schülerin brillierte mit einer eindrucksvollen, warmen Stimme.

Gelohnt hat sich der Abend in jeder Hinsicht. Und so wollte der Chor seine Gäste nicht einfach entlassen, sondern unterhielt auch noch auf dem Kirchplatz.



Der Rainbow-Gospelchor gab in der St.-Michael-Kirche ein Benefizkonzert für Hochwassergeschädigte. Unser Foto zeigt die Sänger mit Gastsolistin Sahra Drone aus Hilbeck. (WR-Bild: Kolossa)

**Pressebericht Westfälische Rundschau vom 31.08.2007**